

Meldeblatt

**„Verein des Jahres“ ♦ Jahr: 2008**



**Vorgeschlagener Verein:**

Vereinsname: **FC Wallisellen**

Vereinsadresse: **Postfach 535, 8304 Wallisellen**

**Die Eingabe wurde eingereicht von:**

Name: **Hauser**

Vorname: **Pascal Oliver**

Strasse / Nr. **Wiesgasse 2**

PLZ / Ort: **8304 Wallisellen**

Telefon Privat/Natel: **044 831 12 51**

Telefon Geschäft: **079 405 32 35**

E-Mail: **pascal.o.hauser@fcwallisellen.ch** Fax:

Funktion:  Vereinsfunktionär (Vereinsame: **FC Wallisellen** / Funktion: **Strategie & Projektleitung**)  
 Verbandsfunktionär (Funktion: )  
 Anderes:

Datum: **19. August 2008**

Unterschrift: Pascal Oliver Hauser

**Einsenden/Übermitteln an:**

FVRZ, Alter Zürichweg 21, Postfach, 8952 Schlieren  
"Verein des Jahres"  
Fax-Nr. 044 / 732 22 20 • E-Mail: fvrz@football.ch

**Einsendeschluss:**

**Ende August** des laufenden Jahres

---

### Genaue Beschreibung:

(Achtung: maximal 3 Seiten erlaubt • Beilagen werden nicht akzeptiert ⇨ Linkerwähnung auf Homepage jedoch möglich)

---

Bewerbung zum "Verein des Jahres 2008"

FC Wallisellen (www.fcwallisellen.ch), Vereins-Nr. 11053, Gründungsjahr 1921, Mitglieder ca. 750

Der FC Wallisellen bewirbt sich aufgrund folgender ausserordentlicher Projekte respektive Leistungen um den Titel "Verein des Jahres 2008". Es betrifft dies die Bereiche (1) Besondere soziale Bemühungen & Veranstaltungen zur Integration von Minderheiten, (2) Erfolgreiche Bemühungen, um keine Wartelisten im Kinderfussball einführen zu müssen, (3) Auf- oder Ausbau einer Abteilung, (4) Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit/Aus- und Weiterbildung und (5) Veranstaltungen, welche den sozialen Aspekt des Juniorenfussballs verdeutlichen.

#### 1. Besondere soziale Bemühungen & Veranstaltungen zur Integration von Minderheiten

##### 1.1 "Kulturprojekt Mitmensch"

Der FC Wallisellen hat sich entschieden, bei der Integrations-Arbeit, welche sämtliche Fussballvereine Tag für Tag leisten, neue Wege zu beschreiten. Der FC Wallisellen lancierte unter der Leitung des Vereinspräsidenten Jörg Bosshart das Kulturprojekt "Mitmensch". Dabei geht es um die Schulung des gesamten Trainerkaders des FC Wallisellen im Hinblick auf die stetig steigenden Anforderungen an die Trainer und Betreuer im Kinder-, Jugend- und Aktivfussball hinsichtlich unterschiedlicher Kulturen und Integration. Das Projekt bezweckt, Trainerinnen und Trainer mit "fremden Kulturen" im Alltag vertraut zu machen und ihnen Wissen zu vermitteln, wie sie auf dem Spielfeld mittels transkultureller Kommunikation agieren und reagieren können. Dafür wurden eigenes spezialisierte Erwachsenenbildner verpflichtet. In verschiedenen, mehrstündigen Abend-Workshops wurde die Trainer und Betreuer unter anderem bezüglich unterschiedlicher Religionen, unterschiedlicher Essgewohnheiten und unterschiedlicher Hygienevorstellungen geschult. Der FC Wallisellen ist überzeugt, dass mit dem Verständnis für andere Kulturen auch die Hemmschwelle für Gewalt erhöht wird, dass der Zusammenhalt und die Teambildung, unabhängig von Religion und Kultur, förderlich ist und Veranstaltungen wie diese auch als Vorbild für die Gesellschaft dienen können. Die Workshops im Rahmen des Kulturprojektes "Mitmensch" wurden im Jahre 2007 und 2008 durchgeführt.

Der FC Wallisellen wurde für das "Kulturprojekt Mitmensch" im Juni 2008 mit dem regionalen Challenge-Preis der Krankenversicherung Sanitas der Region Zürich/Schaffhausen ausgezeichnet und wurde für den nationalen Sanitas Challenge-Preis nominiert.

##### 1.2 Der "andere Sportpreis"

Die Philosophie des FC Wallisellen ist es, sich vielschichtig, breitgefächert und nachhaltig zu engagieren. Aus diesem Grunde hat er im Herbst 2007 die Gemeinde Wallisellen für den "anderen Sportpreis" gemeldet. Der "andere Sportpreis" wird vom Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) an Personen und Institutionen verliehen, welche sich wirksam und nachhaltig für den Zürcher Jugend- und Vereinssport verdient machen. Die Gemeinde Wallisellen richtet seit 1985 jährlich Jugendförderungsbeiträge an die lokalen Vereine aus, anerkennt und honoriert ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen und Verbänden und sportliche Erfolge und ist verantwortlich, dass gemeindeeigene Einrichtungen wie Sportplätze den Vereinen zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeinde Wallisellen gewann dank der Weitsicht und dem Engagement des FC Wallisellen den "anderen Sportpreis" 2007 in der Kategorie "Gruppen" und bekam einen Check in der Höhe von CHF 6'000.-- überreicht.

---

### Genauere Beschreibung:

(Achtung: maximal 3 Seiten erlaubt • Beilagen werden nicht akzeptiert ⇔ Linkerwähnung auf Homepage jedoch möglich)

---

#### 2. Erfolgreiche Bemühungen, um keine Wartelisten im Kinderfussball einführen zu müssen

Neues Garderobengebäude, neuer Materialraum, neue Kunstrasenplätze

Der FC Wallisellen hat im Frühjahr 2006 mit einer internen Projektgruppe ein Konzept präsentiert, welches den Bau eines neuen Garderobengebäudes, eines neuen Materialraums (1. Priorität) und die Erstellung von zwei neuen Kunstrasen-Plätze (gross/klein) (2. Priorität) beinhaltet. Das Konzept wurde an der Gemeindeversammlung von Wallisellen vom 18. April 2007 gutgeheissen. Der Bau des Garderobengebäudes und des Materialraums (Kosten: CHF 1.3 Mio.) startete im September 2007 und wurde im April 2008 feierlich eingeweiht. Der Bau der Kunstrasenplätze wird im Frühjahr 2009 in Angriff genommen.

Mit diesen Erweiterungen der Infrastruktur im Sportzentrum Wallisellen wird die Basis gelegt, dass der Trainings- und Spielbetrieb der rund 400 Junioren/-innen (rund 25 Mannschaften), der KIFU-Schule und der Aktivmannschaften weiterhin aufrecht erhalten werden kann. Zudem ist es das Bestreben des FC Wallisellen, jedem Kind und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, in Wallisellen Fussball zu spielen und keine Warteliste einführen zu müssen.

#### 3. Auf- oder Ausbau einer Abteilung

Frauen/Juniorinnen-Abteilung

Der FC Wallisellen fördert den Frauen/Juniorinnen-Fussball seit dem Jahre 2005 nachhaltig. Mit der Nominierung eines Technischen Leiters Juniorinnen und Leiters Aktive Frauen hat der FC Wallisellen dem Frauen/Juniorinnen-Fussball einen grösseren Stellenwert in der Vereinsstruktur gegeben, um so eine gezielte Führung und Koordination sicherzustellen. Die Frauen/Juniorinnen-Abteilung ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und umfasst im Sommer 2008 rund 65 Frauen und Juniorinnen, eine Frauen-Aktivmannschaft sowie drei Juniorinnen-Mannschaften (B, C & D) und sieben Frauen- bzw. Juniorinnen-Trainer/-innen und Co-Trainer/-innen. Für die Herbstrunde 2008 konnte erstmals eine Frauen-Aktivmannschaft gemeldet werden. Der FC Wallisellen bietet neben den Mädchen aus Wallisellen auch den fussballbegeisterten Mädchen aus Dietlikon und Brüttsellen, welche keinen Fussballverein bzw. keine Juniorinnen-Abteilung führen, die Möglichkeit, ihrer Leidenschaft nachzugehen.

---

### Genauere Beschreibung:

(Achtung: maximal 3 Seiten erlaubt • Beilagen werden nicht akzeptiert ⇨ Linkerwähnung auf Homepage jedoch möglich)

---

#### 4. Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit / Aus- und Weiterbildung

##### 4.1 Trainer-Weiterbildungs-Weekends (TWW)

Seit fünf Jahren organisiert der FC Wallisellen jeweils am letzten November-Wochenende in einer geeigneten Lokalität in der Schweiz oder in Österreich ein Trainer-Weiterbildungs-Weekend (TWW) für sämtliche Junioren/-innen-Trainer und ehrenamtlich tätige Personen. Das Trainer-Weiterbildungs-Weekend dauert jeweils von Freitag-Abend bis Sonntag-Nachmittag und dient der Weiterbildung der Trainer und Betreuer und der Förderung des Zusammenhaltes und der Teambildung innerhalb der gesamten Trainercrew des FC Wallisellen. Die Teilnehmerzahl liegt jährlich zwischen 35 - 45 Junioren/-innen-Trainer und ehrenamtlich tätigen Personen. Das Programm beinhaltet jeweils einen theoretischen und einen praktischen Teil zu aktuellen Themen aus der Trainerlehre und aus sämtlichen Bereichen, mit welchen die Trainer und Betreuer darüber hinaus im Rahmen ihrer Arbeit tagtäglich konfrontiert werden (z.B. Fairness, Coaching, Drogen, Verhaltensregeln, Mentaltraining, Talentförderung, Frauenfussball, Schiedsrichter, Lauf- und Koordinationsschulung usw.). Für diese Beiträge werden externe Spezialisten zu den verschiedenen Themen engagiert und aufgeboten. Zudem werden aktuelle interne Themen und neue Herausforderungen diskutiert und behandelt. Damit die Nachhaltigkeit solcher Veranstaltungen gegeben ist, wird jeweils im Anschluss daran ein umfangreiches Protokoll als Nachschlagewerk ausgearbeitet, den Teilnehmern zugesandt und auf der Website des FC Wallisellen veröffentlicht.

##### 4.2 Swiss Olympic Vereinsmanagement-Ausbildung (VMA) und "Associated Manager of Sports" (AMS)

Der FC Wallisellen unterstützt die Aus- und Weiterbildung von interessierten Vereinsfunktionären und Vorstands-Mitgliedern. Sie fördert damit die ehrenamtlichen Vereinsfunktionäre nachhaltig, leistet einen Beitrag daran, dass die ehrenamtlichen Tätigkeiten heute und vor allem auch in Zukunft mit hoher Qualität ausgeübt werden und stellt den Know-How-Transfer sicher. Das Vorstands-Mitglied Pascal Oliver Hauser, zuständig für Strategie und Projektleitung beim FC Wallisellen, erhielt im Jahre 2007 das Zertifikat "Swiss Olympic Vereinsmanagement (VMA) und absolviert derzeit den Diplomlehrgang zum "Associated Manager of Sports" (AMS).

#### 5. Veranstaltungen, welche den sozialen Aspekt des Juniorenfussballs verdeutlichen

##### 5.1 Junioren/-innen-Trainingslager (Nachwuchs-Camp)

Der FC Wallisellen organisiert seit acht Jahren unter der Federführung des Leiter Nachwuchs, Michael Grambor, jeweils in der ersten Herbstferien-Woche ein Junioren/-innen-Trainingslager in einer geeigneten Lokalität in der Schweiz. Das Junioren/-innen-Trainingslager dauert jeweils von Sonntag-Morgen bis zum darauffolgenden Samstag-Nachmittag. Es dient der gezielten und intensiven fussballerischen Ausbildung. Das Rahmenprogramm umfasst jedoch auch polysportive, teambildende, soziale und spielerische Tätigkeiten und Elemente. Zudem wird alljährlich ein Indoor- und Outdoor-Turnier für alle teilnehmenden Alterskategorien durchgeführt und eine Wanderung unternommen. Die Teilnehmerzahl liegt durchschnittlich bei 80 - 120 Junioren/-innen, Leiter/-innen und Betreuer/-innen.

Im Jahre 2008 wurde dem FC Wallisellen für die ausgezeichnete Organisation und die hohe Qualität des Trainingslagers das SFV-Label und das SFV-Diplom für Fussballcamps verliehen.

##### 5.2 X-MAS-Junioren/-innen-Hallenturnier

Der FC Wallisellen organisiert seit drei Jahren jeweils am zweiten Adventswochenende ein Hallenturnier für Junioren/-innen in der Mehrzweckhalle Wallisellen. Das X-MAS-Hallenturnier dauert von Freitag-Abend bis Sonntag-Abend und beinhaltet ein Nachtturnier am Freitag-Abend und ein Abendturnier am Samstag-Abend. Das Hallenturnier hat sich mittlerweile zum Grossanlass gemauert, mobilisiert es doch an nur einem Wochenende rund 1'000 Personen. Es nehmen 48 Junioren/-innen-Mannschaften aus der Region teil und rund 80 FCW-Mitglieder leisten Hunderte von Frondienststunden in den Ressorts Festwirtschaft, Bauten, Schiedsrichter und Spielbetrieb. Der Philosophie der Nachwuchsbereichs des FC Wallisellen entsprechend, erhält jeder teilnehmende Junior und jede teilnehmende Juniorin einen kleinen Erinnerungs-Pokal als verfrühtes Weihnachtsgeschenk. Das X-MAS-Junioren/-innen-Hallenturnier ist nicht nur deswegen, sondern auch aufgrund seiner tadellosen Organisation, der Freundlichkeit der Helfer und Helferinnen und der perfekten Infrastruktur bei den regionalen Fussballvereinen äusserst beliebt.

Zu sämtlichen Punkten können auf der Vereins-Website [www.fcwallisellen.ch](http://www.fcwallisellen.ch) weitergehende Informationen eingeholt werden.

Pascal Oliver Hauser  
Strategie & Projektleitung

Jörg Bosshart  
Präsident